Zwischen Chancen und Herausforderungen

INTERVIEW Agentur für Arbeit Emden-Leer sieht gute Perspektiven für Jugendliche

VON ANDREAS UNTERBERG

Die Lage am Ausbildungsmarkt in Emden bleibt angespannt, bietet Jugendlichen aber weiterhin gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Während sich die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber leicht rückläufig entwickelt, sinkt gleichzeitig auch die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen. Besonders gefragt sind derzeit Auszubildende in technischen Berufen, im Verkauf und in der Mechatronik. Im Gespräch mit der Agentur für Arbeit Emden-Leer spricht die Behörde über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen für junge Menschen und die zunehmende Bedeutung digitaler Kompetenzen in der Berufswelt.

Wie bewerten Sie aktuell die Situation auf dem Ausbildungsmarkt in der Stadt Emden?



Die Agentur für Arbeit Aurich-Emden sieht trotz rückläufiger Ausbildungsstellen weiterhin gute Chancen für Jugendliche auf dem regionalen Ausbildungsmark. BILD: ANDREAS UNTERBERG VIA CHATGPT

Agentur für Arbeit Emden-Leer: In Emden haben sich seit Oktober 286 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet, das sind rund 1 Prozent weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig wurden 361 Ausbildungsstellen registriert, etwa 9,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Rein rechnerisch kommen damit auf 100 Ausbildungsstellen 80 Bewerberinnen und Bewerber. Durch Pendler aus dem Umland ist die Konkurrenz allerdings höher. Insgesamt bleibt der Ausbildungsmarkt von Veränderungen und Herausforderungen geprägt.

In welchen Branchen gibt es derzeit besonders viele freie Ausbildungsplätze?

Agentur für Arbeit Emden-Leer: : Besonders viele freie Ausbildungsplätze gibt es aktuell in den Bereichen Verkauf, Maschinen- und Betriebstechnik sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für Bewerberinnen und Bewerber?

Agentur für Arbeit Emden-Leer: : Die größte Herausforderung liegt im komplexen Berufswahlprozess. Jugendliche brauchen Flexibilität, Mobilität und Durchhaltevermögen. Wichtig ist außerdem, frühzeitig die Unterstützung der Berufsberatung anzunehmen und aktiv zu nutzen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 15 ▶



Demokratie braucht Orientierung.

Ihr Engagement macht den Unterschied - für junge Menschen, für die Region.

new[s]comer

Mehr Infos unter:
newscomer.de

newscomer@nwzmedien.de

Jetzt Partner werden

WIR BILDEN AUS!

- INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (M/W/D)
- KONSTRUKTIONSMECHANIKER (M/W/D)

FRIMA

KOMM INS TEAM

EMAIL: JOB@FRIMA-EMDEN.DE
WEBSITE: WWW.FRIMA-EMDEN.DE